

**Sängerhalle.** Drei der herrlichsten Schubert'schen Männerchöre sind hier durch Prof. Kretzschmar so zu sagen für das „grosse“ Konzert neugewonnen worden, indem der Herausgeber die für wirklich grosse Konzerträume und starken Chorvereinen gegenüber entschieden unzulängliche originale Klavierbegleitung in ein farbenreicheres Orchesteraccompaniment umwandelte. Die strengste Treue gegen das Original ist dem geistvollen Bearbeiter kein Hindernis gewesen, dem an sich sehr bescheidenen Orchesterapparate dennoch reizvolle und zugleich dem Wesen der Schubert'schen Muse sinnig angepasste Klangkombinationen abzugewinnen, wie sich das gelegentlich eines Konzertes der Leipziger „Pauliner“ vor Jahresfrist hier auch praktisch beobachten liess.

### Strelezki, Antoine.

- Op. 89. **Huit Morceaux** pour Piano.  
 No. 1. Valse gracieuse. Hommage à P. Tschaikowsky. 1 *M.*  
 No. 2. Chant sans paroles. Hommage à P. Tschaikowsky. 1 *M.*  
 No. 3. Romance. Hommage à P. Tschaikowsky. 1 *M.*  
 No. 4. Mazurka. Hommage à P. Tschaikowsky. 1 *M.*  
 No. 5. Nocturne. Hommage à François Planté. 1 *M.*  
 No. 6. Marche militaire. Hommage à Maurice Rosenthal. 1 *M.* 25 *g.*  
 No. 7. Valse. Hommage à Joseph Wieniawski. 1 *M.*  
 No. 8. Barcarolle. Hommage à J. J. Paderewsky. 1 *M.*  
 — Op. 91. **Mephisto-Valse.** Hommage à Maurice Rosenthal. 2 *M.*

**Neue Berliner Musikzeitung:** Hier liegen uns originelle und reizvolle, teils genial entworfene Tonstücke vor: Ant. Strelezki, von dem wir in Deutschland bis jetzt nur wenig wissen, giebt mit diesen künstlerisch wie technisch vollendeten Kabinettstücken ein bedeutendes musikalisches Talent und Wissen zu erkennen. Dass er mit dem virtuosen Material der modernen Klaviertechnik gewandt umzugehen versteht, zeigt besonders der Maurice Rosenthal gewidmete Mephisto-Walzer: ein echtes Virtuosenstück. Ähnlich sagt uns die „Barcarolle“, Op. 89 No. 8 zu, welche Paderewsky gewidmet ist und zugleich die Art dieses Komponisten wiedergiebt, wie z. B. das häufige Vermeiden der Quarte in der Melodie dieser schwärmerisch hin- und herschaukelnden Motive es zeigt. Der vortreffliche, teils orchestral gefärbte Klaviersatz wird gewiss ebenfalls dazu beitragen, diese interessanten Vortragsstücke als Konzertmusik einzuführen. Vorzugsweise gefielen uns die ersten vier Nummern, die dem russischen Meister (Peter Tschaikowsky) gewidmet sind: „Valse gracieuse“, „Chant sans paroles“, „Mazurka“ u. „Romanze“. Schwieriger auszuführen, aber noch glänzender in ihrer Wirkung sind: No. 6. „Marche militaire“ (M. Rosenthal zugeeignet), No. 7 („Valse“ Hommage à Mr. Joseph Wieniawski) und die bereits zuerst genannten; während No. 5 „Nocturne“ (H. Fr. Planté) als ein getragenes langsames Stück wieder einen Künstler fordert, der sich in die Schwermut desselben hineinzu-leben vermag und die tiefsten Gedanken des Komponisten aus ganzem Herzen wiederzugeben versteht.

Unter der Presse befindet sich und erscheint demnächst:

## Der Stern von Bethlehem.

Eine Weihnachts-Cantate

für  
 Chor, Soli und Orchester.  
 Gedicht von **F. v. Hoffnaas.**  
 Componirt von  
**Joseph Rheinberger.**  
 Op. 164.  
 Text deutsch und englisch.  
 Musikverlag von **Rob. Forberg**  
 in Leipzig.

### W. Wunderling in Regensburg.

[16437]

Nachdem es mir aus Mangel an Exemplaren von:

## Mene, Tekel, Upharsin!

Ein ernstes Wort  
 über die sittlichen Mängel unserer Zeit,  
 zumal die  
**Prostitution**

von  
 Stabsarzt a. D. Dr. **F. W. Müller.**

Preis: 1 *M.* 50 *g.*;  
 in Rechnung mit 25%, bar mit 33 1/3%  
 und 13/12.

bisher unmöglich war, die zuletzt eingelaufenen reinen à cond.-Bestellungen auszuführen, kann dies nach Eingang von Remittenden wieder geschehen. — Ich bitte daher solche Handlungen, welche sich bisher wenig oder nicht für diese hervorragende Novität verwandten, mir ihren Bedarf umgehend aufzugeben.

Das Werkchen verkauft sich durch Anstandsversenden und Ausstellen im Schaufenster mit Leichtigkeit.

Hochachtungsvoll

Regensburg, April 1891.

**W. Wunderling.**

[16551] Soeben erschien in unserem Kommissions-Verlage:

## Jüdisches Blut.

Erzählungen

von

**Michael Singer.**

13 Bogen fl. 8°. Preis elegant brosch.  
 1 fl. 50 fr. = 3 *M.* mit 25% Rabatt.

Auslieferung in **Wien und Leipzig.**

Budapest, im April 1891.

**Carl Grill's** k. u. k. Hofbuchhandlung.

[16473] Heute wurde gleichzeitig in Berlin und Leipzig ausgegeben:

## Rang- und Quartierliste

der

## Königlich Preussischen Armee für den aktiven Dienststand.

Nach dem Stande vom 1. April 1891.

Auf Befehl Sr. Majestät des Kaisers  
 und Königs.

Redaction:

Die **Königliche Geheime Kriegs-Kanzlei.**

Preis geheftet: 7 *M.* ord., 6 *M.* netto bar;  
 in Pappband mit Leinwandrücken 8 *M.* ord.,  
 7 *M.* netto bar;

in Leinwandband 8 *M.* 50 *g.* ord.,  
 7 *M.* 50 *g.* netto bar;

in Pappband mit Leinwandrücken und mit  
 Papier durchschossen 10 *M.* ord., 9 *M.* no.

Berlin, den 24. April 1891.

**E. S. Mittler & Sohn.**

[16518] Soeben erschienen:

Dr. phil. **Fritz Seelig,**

## Geschichtsbilder

aus der

## Casseler Vergangenheit.

Dritte,

durchgesehene Ausgabe des Vortrags.

Preis: 80 *g.* ord. mit 25%.

Da die Auflage klein, bitte ich nur bei Aussicht auf Absatz und mäßig à cond. zu verlangen.  
 Cassel.

**Ernst Dahn,**  
 Hofbuchhandlung.

**Drescher & Co. in Wien.**

[14239]

Soeben erschien in unserem Verlage ein  
**illustrirter Führer durch und um**

## Mariazell Oesterreich's Loreto.

Von **Michael Maria Rabenlechner.**

Mit einem Vorworte von  
**Monsignor Alois Freudhofmeier.**

Handliches Taschenformat.

77 Seiten, halbsteif in Lwd. geb. 72 *g.* ord.,  
 54 *g.* no., 48 *g.* bar u. 11/10. —  
 100 Explr. 44 *M.* bar u. 15 Freiexplr.

Jede Handlung ist in der Lage, eine  
 Partie zu beziehen und abzusetzen.

Für ausgiebige, rationelle Bekannmachung  
 in der Presse wird Sorge getragen.